

## 23.-30.11 - Europäische Woche der Abfallvermeidung

### Kleingärten als Vorreiter für Nachhaltigkeit

Die **Europäische Woche der Abfallvermeidung** ist eine Initiative, die jedes Jahr im November stattfindet und das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen stärkt. Ziel ist es, Abfälle zu vermeiden, bevor sie entstehen – durch kluge Entscheidungen im Alltag, nachhaltige Konsumgewohnheiten und kreative Lösungen.

**Kleingärten spielen dabei eine Schlüsselrolle.** Sie sind nicht nur Orte der Erholung, sondern auch Zentren für umweltbewusstes Handeln. Hier wird Kreislaufwirtschaft praktisch gelebt:

- **Kompostierung statt Müll** – Gartenabfälle werden zu wertvollem Humus, der den Boden nährt und chemische Dünger ersetzt.
- **Eigenanbau statt Verpackungsmüll** – Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten reduziert Plastikverpackungen und Transportwege.
- **Upcycling und Wiederverwendung** – Aus alten Materialien entstehen neue Beete, Rankhilfen oder dekorative Elemente.

Darüber hinaus fördern Kleingärten die **Artenvielfalt** und tragen zum **Klimaschutz** bei: Jeder Quadratmeter Grünfläche bindet CO<sub>2</sub>, bietet Lebensraum für Insekten und unterstützt die lokale Biodiversität.

Die Europäische Woche der Abfallvermeidung lädt alle Kleingärtnerinnen und Kleingärtner ein, ihre Ideen sichtbar zu machen:

- **Kompost-Workshops**
- **Tauschbörsen für Pflanzen und Saatgut**
- **Aktionen zur Reduzierung von Plastik im Garten**

So wird aus einem kleinen Garten ein großer Beitrag für eine nachhaltige Zukunft.

